

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **94 (1976)**

Heft 20

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

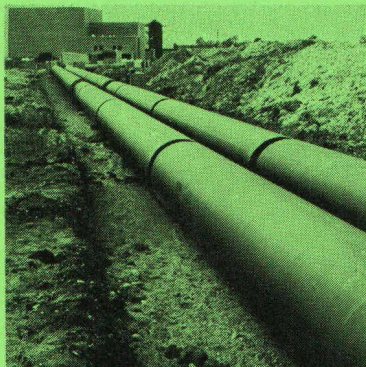
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Pan-Isovit, das erste kompensatorfreie Rohrleitungssystem für Fernwärme

PAN-ISOVIT braucht praktisch keine Dehnungsausgleicher, keine Kanäle. Die Verbundisolierung zwischen Stahl- und PE-Rohr bleibt in allen Anwendungsfällen erhalten. Laborversuche und praktische Langzeituntersuchungen haben dies bewiesen. Darum: PAN-ISOVIT, das fortschrittliche Rohrleitungssystem für Fernwärme in Nennweiten von 20–800 mm.

PAN-ISOVIT®



**Meier-Schenk AG
Isolierwerk Zürich**

8105 Regensdorf, Telefon 01/8401684
2501 Biel-Bienne, Telefon 032/228393
9001 St.Gallen, Telefon 071/277627



FASSADEN

Eine Außenwand ist nur so gut, wie sie dämmt: Styropor im Haus zahlt sich aus

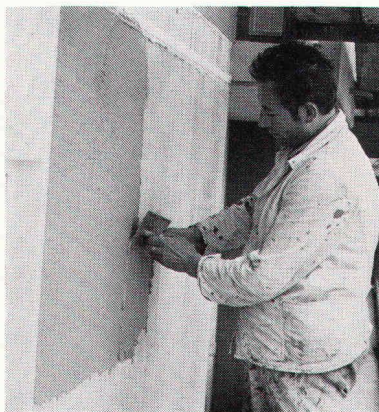


Wände sollen schützen. Deshalb sollte man beim Verputzen von Alt- oder Neubauten gleich den Styropor-Vollwärmeschutz mit einbauen. Es lohnt sich – denn mit Styropor gewinnen Sie nicht nur Wohnkomfort, sondern sparen auch Heizkosten.

Armierter Dispersionsputz auf Außendämmung mit Styropor gilt unter Fachleuten als eines der fortschrittlichsten und preiswertesten Verfahren für dauerhaft rissfreie Fassaden

Styropor im Haus zahlt sich aus
Styropor[®]

® = Registriertes Warenzeichen der BASF



– in jeder gewünschten Struktur. Die geschlossene Außenhaut ist Wärmedämmung, Putz und Anstrich zugleich.

Ziehen Sie aber eine hinterlüftete Fassade vor – kein Problem. Hier wird vor die schwerentflammbare Styropor-Dämmschicht eine Verkleidung angebracht, z. B. aus Kunststoff, Asbestzement, Aluminium oder Holz.

Übrigens: Styropor-Hartschaum ist leicht zu bearbeiten, verrottungs- und alterungsbeständig.

Wer heute noch auf ausreichenden Wärmeschutz verzichtet, legt auf die Dauer Geld drauf – denn eine Wand ist nur so gut, wie sie dämmt.

...mehr erfahren Sie vom



Coupon ausschneiden und einsenden an:

**BASF (Schweiz) AG
Postfach 512
8810 Horgen**

BASF

Info-Service

Bitte senden Sie mir Detail-Informationen über:

- ☐ Außenwanddämmung außen
- ☐ Außenwanddämmung innen
- ☐ Dämmung von Böden und Decken
- ☐ Faltprospekt «Bauen und Styropor»
- ☐ Styropor-Zeitung
- ☐ Herstellernachweis

(Bitte auf Postkarte kleben mit deutlicher Absenderangabe).